



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen - öffentlich -

am 09.07.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 16 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg

Mitglieder:

Erich Aßfalg
Stefan Aßfalg
Carsten Balke
Jürgen Dallmann
Karin Gnant
Robert Hahn
Harald Hermanutz
Felix Jäckle
Stadträtin Waltraud Jeggle
Franz Lutz
Wolfgang Mayer
Sonja Müller
Florian Pflug
Christoph Schmid
Markus Schmidberger
Monika Schmidberger

Gäste:

Stadträtin Elisabeth Jeggle
Oberbürgermeister Norbert Zeidler
Erster Bürgermeister Ralf Miller
Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters
Simon Menth
Helmut Müller, Bürgermeister Tiefenbach

entschuldigt:

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Wahl der Ortschaftsräte vom 26. Mai 2019 - Feststellung der gewählten Bewerber und evt. Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 5 GemO	
2.	Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode	
3.	Worte des Herrn Oberbürgermeister Zeidler	
4.	Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsratsmitglieder durch Herrn Ortsvorsteher Aßfalg	
5.	Ehrungen durch Herrn Oberbürgermeister Zeidler	
6.	Verpflichtung der am 26. Mai 2019 neu- und wiedergewählten Ortschaftsräte	
7.	Benennung eines/einer Ortsvorstehers/in und seiner/ihrer Stellvertreter/in für die Wahl durch den Gemeinderat	
8.	Bekanntgaben	
9.	Verschiedenes	

Die Mitglieder wurden am 18. Juni 2019 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Aushang im Rathaus sowie Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 26. Juni 2019 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Wahl der Ortschaftsräte vom 26. Mai 2019 - Feststellung der gewählten Bewerber und evt. Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 5 GemO

OV Abfalg kann im mit 70 Personen vollbesetzten Foyer der Turn- und Festhalle Herrn Oberbürgermeister Zeidler, seinen persönlichen Referenten, Herrn Menth, die scheidenden und neugewählten Ortschaftsräte mit Partner/innen, sowie Herrn Andritsch als Vertreter der Kirche, Vereinsvorstände und interessierte Bürger begrüßen.

OV. Abfalg geht auf die Bedeutung dieser wichtigen Sitzung ein. Er bringt zum Ausdruck, dass eine konstituierende Sitzung nur alle 5 Jahre nach den Kommunalwahlen stattfindet. Er freue sich, dass Herr Oberbürgermeister Zeidler und Herr Menth an dieser Sitzung teilnehmen. Dies wäre aufgrund der Aufgaben- und Terminfülle von Herrn Zeidler keine Selbstverständlichkeit. Aufgrund der Wahrnehmung eines anderen wichtigen Termines, werde Herr EBM. Miller noch später zu der Sitzung dazustoßen.

Nach der Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung der Sitzung, ruft **OV. Abfalg** den ersten Tagesordnungspunkt auf:

1. Wahl der Ortschaftsräte vom 26.05.2019 – Feststellung der gewählten Bewerber und evtl. Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 5 GemO

Beschlussantrag:

Es wird festgestellt, dass bei keinem der am 26. Mai 2019 Gewählten ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 5 für den Eintritt in den Ortschaftsrat vorliegt.

OV. Abfalg geht auf den § 29 Abs. 5 GemO ein und erklärt, dass nach eingehender Prüfung bei keinem der neugewählten Ortschaftsräte ein Hinderungsgrund festgestellt wurde. Somit können alle Ortschaftsräte vereidigt werden. Diesen Beschluss muss noch der amtierende Ortschaftsrat vornehmen.

Das neue Gremium wird nun mit 9 Ortschaftsräten, statt bisher 11, besetzt sein. Die Richtigkeit der Kommunalwahl wurde inzwischen vom Regierungspräsidium bestätigt.

TOP 2. Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode

OV Abfalg erklärt, dass am Ende einer Legislaturperiode der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher Rechenschaft über ihr Tun und Handeln ablegen. Der Ortschaftsrat könne auf eine stolze Bilanz der letzten fünf Jahre zurückblicken. Er wäre erstaunt gewesen, so **OV. Abfalg**, was man gemeinsam alles hinbekommen und umgesetzt habe. Dies möchte er anhand eines Powerpoint-Vortrages mit Bildern und Kommentaren darstellen.

2014:

- Sanierung des Bahnstockweges – Kosten: 180.000 €
- Anlegung Verbindungsweg Süßlochgasse – Kinderspielplatz – Kosten 50.000 €

2015:

- Einweihung Sportzentrum – Zuschuss Stadt: 342.000 €
- Erschließung Neubaugebiet „Beim Forsthaus“ – Kosten: 600.000 €
- Beginn der Innenentwicklung in Stafflangen – es wird ein Ortsentwicklungskonzept erstellt
- 90jähriges Jubiläum des Musikvereins
- Sanierung der Straße zum Streitberg – Kosten: 65.000 €

2016:

- Neubau/Umbau des Kindergartens – Kosten: 1,4 Mio. Euro
- Ausbau der Straße „In der Aye“. Kosten: 60.000 €
- Frau Elisabeth Jeggle erhält den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg

2017:

- Schließung der Volksbankfiliale und der BayWa
- Bau des Rückhaltebeckens in Hofen – Kosten: 400.000 €
- Renaturierung des Mühlbaches – Kosten: 84.000 €
- Zuschussgewährung für das ELR-Programm: 219.625 €
- Frau Elisabeth Jeggle erhält das Bundesverdienstkreuz

2018:

- Fertigstellung der Straße im Plattenösch – Kosten: 60.000 €
- Teilsanierung der Ortsdurchfahrt – Kosten: 110.000 €
- Sanierung des Maierhofweges – Kosten: 82.000 €
- Endausbau Neubaugebiet „Beim Forsthaus“ – Kosten: 115.000 €
- Zuschussgewährung ELR-Programm: 164.890 €
- Anschaffung Kommunalfahrzeug – Kosten: 45.000 €
- Grunderwerb in beträchtlichem Umfang

2019

- Anlegung pflegefreier Urnengräber und Kannenhalter auf dem Friedhof – Kosten: 13.000 €
- Zuschussgewährung für das ELR-Programm: 85.000 €
- Sanierung Kriegerdenkmal am Kirchenberg – Kosten: 65.000 €
- Aufstellungsbeschluss für das Neubaugebiet „Wiesenbreite Ost“
- OV Abfalg geht im Oktober nach 36 Jahren Kommunalpolitik, davon 30 Jahre als Ortsvorsteher in den Ruhestand

Ausblick für die nächsten fünf Jahre

- Erschließung des Neubaugebietes „Wiesenbreite Ost“
- Überplanung des BayWa-Geländes
- Sanierung der Grundschule
- Fortführung der Renaturierung des Mühlbaches
- Ausbau des Internets in den Weilern
- Fortführung und Ausbau des Radwegenetzes
- Fortführung der Innenentwicklung – bisher wurden 11 Bauanträge bewilligt

Es wurden rund 3,7 Mio. Euro in den Hoch- und Tiefbau investiert und 470.000 Euro an Zuschüsse im ELR-Programm gewährt. Bei 41 Sitzungen mit 212 Tagesordnungs- punkten und 2 Markungsbegängen wurde in den letzten 5 Jahren mit dem Ortschaftsrat eine vertrauensvolle und produktive Arbeit geleistet. Ein Dank geht an Herrn Oberbürgermeister Zeidler und der Verwaltungsspitze, Gemeinderat, Stadträtin Jeggle und den Ortschaftsrat für die gegenseitige Wertschätzung und das sehr gute Miteinander.

Fazit

Der Ortschaftsrat kann stolz auf die vergangene Legislaturperiode zurückblicken. Vieles wurde realisiert oder auf den Wen Weg gebracht. Unser Dorf hat sich prächtig weiterentwickelt; wir haben wirklich keinen Grund zu klagen. Auch die Bürger anerkennen unsere Arbeit, so **OV. Abfal**

TOP 3. Worte des Herrn Oberbürgermeister Zeidler

OB Zeidler begrüßt alle Anwesenden und stellt den eigenen Charakter unseres Ortes als großen Schatz dar. Durch die Regelung in der Hauptsatzung kommt dem Ortschaftsrat eine zentrale Rolle zu. So hat er ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

Respektabel war der Bau des Sportzentrums, eine Mammutprojekt der Umbau des Kindergartens und für die jungen Familien das Neubaugebiet „Beim Forsthaus“. Das Förderprogramm (ELR), der Hochwasserschutz und mehrere Straßensanierungen sind eine reichhaltige Bilanz. Er freut sich mit dem teilweise neuen Ortschaftsrat bei Projekten wie Grundschule, Digitalisierung, Mobilität, Neubaugebiet und künftige Nutzung BayWa-Gelände auf eine gute Zusammenarbeit.

Auf der Schwelle beim Blick zurück und nach vorne dankt er herzlich unserem Ortsvorsteher, den er stets als absolut verlässlichen und kompetenten Partner erlebt hat. Bei der Verabschiedung am 2. Oktober wird diese Ära in einem angemessenen Rahmen gewürdigt.

Er dankt namentlich den Mitarbeitern vor Ort, sowie dem Ortschaftsrat und allen welche bereit waren Verantwortung zu übernehmen. Er zitiert Alt-Bundespräsident Joachim Gauck mit den treffenden Worten:

„Ihr seid nicht nur Konsumenten. Ihr seid Bürger, das heißt Gestalter, Mitgestalter. Wem Teilhabe möglich ist und wer ohne Not auf sie verzichtet, der vergibt eine der schönsten und größten Möglichkeiten des menschlichen Daseins: Verantwortung zu leben.“

OV Abfalg dankt OB Zeidler für die beeindruckenden Worte, seine persönliche Anwesenheit ist Ausdruck hoher Wertschätzung.

TOP 4. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsratsmitglieder durch Herrn Ortsvorsteher Aßfalg

Das „Ehrenamt ist ein Amt auf Zeit“. Mit diesem Zitat begann **OV Aßfalg** die Verabschiedung der sieben verdienten Ortschaftsräte. (EBM Miller trifft nach einem vorherigen Termin ein.) Er wird von OV. Aßfalg herzlich begrüßt und willkommen geheißen.

Jürgen Dallmann, Amtszeit 4 Jahre

Er ist am 08.06.2015 für Markus Hermanutz nachgerückt. Trotz gesundheitlicher Probleme war ihm wichtig, die Amtsperiode zu Ende zu führen. Sein handwerklich technisches Verständnis war sehr gefragt im Rat.

Karin Gnant, Amtszeit 5 Jahre

Seit 10.07.2014 setzt sie sich im Besonderen für Schul- und Kindergartenthemen ein. Daher ist es bedauerlich, dass Sie freiwillig aus dem Gremium ausscheidet.

Florian Pflug und Markus Schmidberger, Amtszeit 5 Jahre

Beide setzten sich seit 10.07.2014 sehr engagiert im Gremium ein. Bedauerlich, dass sie es nicht wieder in den Ortschaftsrat schafften. Markus Schmidberger ist außerdem Kirchengemeinderat.

Florian Pflug konnte als Zimmermann bei bautechnischen Fragen weiterhelfen.

Wolfgang Mayer, Amtszeit 10 Jahre

Seit 15.07.2009 im Amt hört er freiwillig auf, da er neben Beruf noch als

1. Vorsitzender des Sportvereins ehrenamtlich tätig ist. Er hatte maßgeblichem Anteil am Bau des Sportzentrums.

Franz Lutz und Robert Hahn, Amtszeit 20 Jahre

Seit 24.10.1999 im Amt scheiden Sie freiwillig aus. Beide vertraten als Landwirt und Mitglied der Feuerwehr die Weiler Eggelsbach und Eichen. F. Lutz war ein großer Verfechter des Ausbaus des Schienenhofwegs. Er erhielt zahlreiche Ehrungen auf Vereinsebene.

Sie waren wichtige Ansprechpartner bei der Abwasserbeseitigung Eichen und Eggelsbach.

Alle Ortschaftsratsmitglieder haben wichtige Beiträge bei den einzelnen Sachthemen im Rat eingebracht und nie die sachliche Ebene verlassen. Mit wertvoller Erfahrung scheiden sie vom Gremium. Sie erhalten Präsente und W. Mayer, F. Lutz und R. Hahn je ein Zinnrelief mit dem Gemeindewappen.

TOP 5. Ehrungen durch Herrn Oberbürgermeister Zeidler

20 Jahre im Ortschaftsrat (Eintritt 24.10.1999)

Franz Lutz und Robert Hahn, beide sind Vertreter aus den Weilern Eggelsbach und Eichen. Sie zeigten großes Interesse an der Kommunalpolitik. Sie kommen beide aus der Landwirtschaft und waren Mitglieder der Feuerwehr Stafflangen. Sie hören auf eigenem Wunsch im Ortschaftsrat auf. Franz Lutz ist ein Handwerker, der fast alles kann. Er war ein großer Verfechter des Ausbaus des Schienenhofweges. Er hat auch schon zahlreiche Ehrungen auf Vereinsebene bekommen. Beide waren wichtige Ansprechpartner bei der Abwasserbeseitigung in Eichen und Eggelsbach.

Sie werden in Anerkennung ihrer kommunalpolitischen Verdienste mit der **Silbernen Ehrennadel des Gemeindetages** ausgezeichnet. Dies haben sie redlich verdient, so **OB. Zeidler**.

OV Abfalg stellt fest, dass die Nachfolgeregelung durch OR. Balke für die Weiler gut gelungen ist. Auch er dankt und beglückwünscht die Geehrten.

Weitere Ehrung durch Herrn Oberbürgermeister Zeidler

20 Jahre im Ortschaftsrat (Eintritt 24.10.1999)

ORin. Waltraud Jeggle erhält aufgrund ihrer 20jährigen Mitgliedschaft im Ortschaftsrat ebenfalls die **Silberne Ehrennadel des Gemeindetages**. Frau Jeggle ist ein Vorbild in allen Belangen. Sie ist sozial und kirchlich engagiert. Sie organisiert den Mittagstisch für Senioren und hält die Lesungen in der Kirche. Des Weiteren singt sie im Kirchenchor und genießt den Frauenstammtisch in der Birkenstube. Auch an der Fasnet läuft sie zur Hochform auf. Sie hat einen trockenen, feinsinnigen Humor, den sie bitte beibehalten soll. Auch der Musikverein greift immer wieder bei Festen und Veranstaltungen sowie Arbeitsinsätzen auf sie zurück. Auch als Bäuerin ist ihre Arbeitskraft in einem großen Landwirtschaftlichen Betrieb täglich gefragt.

Waltraud Jeggle ist ein Glücksfall für den Ortschaftsrat und die Gemeinde. Bei jeder Kommunalwahl ging sie als Stimmenkönigin hervor. Sie ist unheimlich engagiert, beliebt und angesehen in der Gemeinde. Sie ist eine Frau der klaren Worte. Sie laviert nicht um Themen herum, sie kommt mit kurzen prägnanten Sätzen zum Ende mancher ausufernden Diskussion. Als Sprecherin des Ortschaftsrates ist ihr auch immer ein fairer und aufrichtiger Umgang miteinander wichtig. Ihre wohlüberlegten Dankesworte für den Ortsvorsteher und dem Ortschaftsrat bei der letzten Sitzung im Jahr, haben immer Niveau und Stil. Sie vergisst niemanden.

Frau Jeggle nimmt vollumfänglich am Gemeindeleben teil und ist auch immer wieder Gast bei den Generalversammlungen der örtlichen Vereine. Als Stellvertreterin des Ortsvorstehers wäre sie geradezu prädestiniert für das Amt des Ortsvorstehers gewesen. Aus Zeitgründen hat sie dies leider abgelehnt.

Vermutlich mehr Zeit wird ihr künftig das Amt als neugewählte Stadträtin abverlangen. Mit einem überragenden Wahlergebnis hat sie den Sprung in den Stadtrat geschafft. Somit hat Stafflangen trotz Abschaf-

fung der Unechten Teilortswahl eine Vertreterin im Stadtrat. Dieses Wahlergebnis ist Zuspruch und Wertschätzung zugleich für ihre langjährige kommunalpolitische Arbeit. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Weitere Verabschiedung durch OV Aßfalg

Nach fünf Jahren scheidet Stadträtin Elisabeth Jeggle freiwillig aus dem Gremium aus. Sie genoss großes Ansehen in der Verwaltung. Trotz vollem Terminkalender nahm sie an den OR-Sitzungen mit fundierten Beiträgen teil. Die eigentliche Verabschiedung findet im Gemeinderat statt. Auch sie wurde mit einem Geschenk bedacht.

Es folgen Worte v. OR Erich Aßfalg

Auch er bekräftigt, dass durch GRin. Elisabeth Jeggle wir bei der Stadt sehr gut vertreten waren. ORin. Waltraud Jeggle hat ohne Wenn und Aber für den Gemeinderat kandidiert und er dankt ihr für ihren Mut und ist zugleich überwältigt von ihrem Wahlergebnis. Mit Stolz wünscht er ihr ein gutes Händchen im Gemeinderat und viel Erfolg.

TOP 6. Verpflichtung der am 26. Mai 2019 neu- und wiedergewählten Ortschaftsräte

Die neuen Ortschaftsräte Carsten Balke, Harald Hermanutz, Felix Jäckle, Sonja Müller und Christoph Schmid werden von **OV Abfalg** begrüßt. Die Bürger haben eine Wahl vom Feinsten gehabt. Daher gebührt den Listenführer Stefan Abfalg, Waltraud Jeggle und Erich Abfalg ein besonderer Dank. Sie hätten es ermöglicht, dass die Bürger zwei Kandidatenlisten zur Wahl hatten. Dies wäre in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.

OV Abfalg dankt allen die sich zur Wahl gestellt haben. Er traut dem neuen Ortschaftsrat kluge Entscheidungen zu. Ab heute hätten sie eine besondere Verantwortung für die Gemeinde. Der neue Ortschaftsrat habe eine gute Durchmischung an Berufen, Ehrenämtern, Erfahrung sowie Frauen und Männern. Kurz gesagt: Der neue Ortschaftsrat stellt ein Spiegelbild der Dorfgemeinschaft dar.

Die ausgeschiedenen Ortschaftsräte tauschen mit den Neugewählten die Plätze am Ratstisch. OV. Abfalg bringt zum Ausdruck, dass er diese Zeremonie gerne im Sitzungssaal des Rathauses gemacht hätte. Leider war dies aus Platzgründen nicht möglich. Der neue Ortschaftsrat mit den neun Mitgliedern erhebt sich und sie sprechen den Eidestext nach:

„Ich gelobe Treue der Verfassung. Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Biberach gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und dass ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Per Handschlag und Unterschrift werden die Ortschaftsräte von **OV Abfalg** auf das Amt verpflichtet.

TOP 7. Benennung eines/einer Ortsvorstehers/in und seiner/ihrer Stellvertreter/in für die Wahl durch den Gemeinderat

OV Abfalg führt die Wahlen durch und verzichtet wegen Eintritt in den Ruhestand zum 30.09.2019 auf eine weitere Kandidatur zum Ortsvorsteher. Aus den Reihen des Ortschaftsrates liegen keine Bewerbungen vor. Trotzdem wurde der OR nochmals auf das Königsrecht hingewiesen, dass sie immer noch das Vorrecht haben, für das Amt des Ortsvorstehers zu kandidieren. Nach erfolgloser Ausschreibung im Mitteilungsblatt, wird die einzige offizielle Bewerbung von Helmut Müller als sehr positiv gewertet.

Herr Müller stellt sich überzeugend vor. Als Stafflinger Bürger, ehrenamtlicher Bürgermeister von Tiefenbach und erfahrener Hauptamtsleiter, Verbandvorsitzender bei der Ahlenbrunnengruppe und Vorstand der Stiftung „Kultur der Heimat“ bringt er Kompetenz und Erfahrung in der Kommunalpolitik mit. Er wird seine Tätigkeit als Hauptamtsleiter in Attenweiler aufgeben und sich uneingeschränkt neben seinen weiteren Tätigkeiten als Ortsvorsteher von Stafflangen einsetzen. Der persönliche Kontakt zu den Bürgern ist ihm sehr wichtig und Leistungsbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten selbstverständlich.

Bei der geheimen Wahl wird er einstimmig vom Ortschaftsrat zum neuen Ortsvorsteher vorgeschlagen. Unter großem Beifall gratuliert Herr Oberbürgermeister Zeidler und Ortsvorsteher Abfalg dem neugewählten Ortsvorsteher.

Der neue Ortsvorsteher Helmut Müller freut sich auf sein neues hohes Ehrenamt. Er nimmt die Wahl an.

OV Abfalg erklärt, dass er noch bis Ende September 2019 die Amtsgeschäfte weiterführt.

Unter dem Vorsitz von **OV Abfalg** werden die Stellvertreter des Ortsvorstehers gewählt. Es werden aus den Reihen des Ortschaftsrates vorgeschlagen:

Waltraud Jeggle als 1. Stellvertreterin und Erich Abfalg als 2. Stellvertreter.

Beide werden geheim und einstimmig gewählt.

TOP 8. Bekanntgaben

Bekanntgabe einer Baugenehmigung:

Einbau von 2 Dachgaupen, Stefan Birk Streitberg

Personalangelegenheit

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zum 1. September 2019 Frau Claudia Rettich als Verwaltungsfachkraft eingestellt wird. Der Stellenumfang beträgt 70%. Für die Wiederbesetzung dankt er Herrn Oberbürgermeister Zeidler für die Bewilligung der Stelle.

Anschaffung Feuerwehrfahrzeug

Für die Freiwillige Feuerwehr Stafflangen wurde ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 10/12 bewilligt. Die Anschaffung ist für 2021 vorgesehen.

TOP 9. Verschiedenes

ORin. Waltraud Jeggle richtet Worte an OB Zeidler, BM Miller, alle Ortschaftsräte und OV Aßfalg. Sie attestiert OV Aßfalg eine hervorragende Arbeit. Er hat die Anliegen und Wünsche des Ortschaftsrates stets in die Tat umgesetzt und sie dankt ihm und seiner Ehefrau Elisabeth für die vergangenen 30 Jahre. Dem Nachfolger Helmut Müller und neuen Ortschaftsrat wünscht sie eine gute Zusammenarbeit. Sie dankt dem ausscheidenden Ortschaftsrat und den Wahlhelfern. Sie wird das Ehrenamt als Stadträtin verantwortungsbewusst ausführen. Waltraud Jeggle wünscht sich viele Engagierte in der Gemeinde.

OV Aßfalg beendet die Sitzung mit den Dankesworten an die Ortschaftsräte und die zahlreichen Zuhörer. Ihm ist nicht bange was kommt und dankt OB Zeidler, EBM Miller und Referent Menth für die Teilnahme an der Sitzung. Er stellt abschließend fest, dass Stafflangen kommunalpolitisch für die Zukunft richtig gut aufgestellt wäre.

Abschließend lädt der Vorsitzende die Verwaltung, sowie die neuen und ausscheidenden Ortschaftsräte mit Ehepartner in das Sportzentrum ein.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anhang: Rede v. OB Zeidler

Ortschaftsrat Stafflangen, 09.07.2019, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Ortsvorsteher Abfalg

Ortschaftsrat:

Ortschaftsrat:

Schriftführer: Gertrud Hiller

Gesehen: OB Zeidler

Gesehen: EBM Miller